

Pressemitteilung

Potsdam, den 21.11.2024

ILB vergibt ILB-Kunstpreis 2024 für Brandenburg

Förderbank vergibt zum dritten Mal den ILB-Kunstpreis

Potsdam – Zum dritten Mal vergibt die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) einen Kunstpreis sowie zum zweiten Mal auch einen Kunst-Förderpreis. **Eva-Maria Schön** erhält den ILB-Kunstpreis, der mit 10.000 Euro dotiert ist, **Clemens Tremmel** wird mit dem Förderpreis in Höhe von 5.000 Euro geehrt.

Seit 2022 wird der ILB-Kunstpreis vergeben und die ILB hat entschieden, diese Ehrung nun bereits zum dritten Mal vorzunehmen. Nach der erneuten Ausschreibung gingen diesmal

- **187 Bewerbungen um den ILB-Kunstpreis ein.**
- **Beide Künstler*innen werden ab dem 22. Januar 2025 ihre Werke in der ILB ausstellen.**

Die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) engagiert sich begleitend zu ihrer Förderfähigkeit seit Jahren für gesellschaftliche Anliegen im Land Brandenburg, auch im Bereich der Kunst. Daher rührt auch die Initiative, einen ILB-Kunstpreis auszuloben.

Anlässlich der Kunstpreisvergabe erklärt der Vorstandsvorsitzende der ILB **Ulrich Scheppan**: "Ich freue mich sehr, dass wir erneut den ILB-Kunstpreis an zwei Preisträgerinnen vergeben können. Die ILB möchte damit zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der Kulturlandschaft Brandenburgs beitragen. Unsere hochkarätig besetzte Fachjury hatte es auch diesmal nicht einfach. In einem mehrstufigen, diskussionsintensiven Verfahren wurden die Preisträger*innen 2024 ermittelt. Ich möchte die interessierte Öffentlichkeit herzlich zur Ausstellungseröffnung der beiden Künstlerinnen am 22. Januar 2025 zu uns in die Bank einladen."

Eva-Maria Schön wurde 1948 in Dresden geboren und ist absolvierte in Düsseldorf eine Ausbildung als Fotografin, studierte an der Fachhochschule sowie an der Staatlichen Kunstakademie in Düsseldorf. Der Ausgangspunkt von Eva-Maria Schöns künstlerischem Wirken ist ihre naturwissenschaftliche Neugier. In ihren Papierarbeiten bewegt sich die Künstlerin zwischen Konzept und Experimenten und kreiert auf diese Weise vielschichtige Bilder, in denen jeder Betrachtender etwas selbst erkennen kann. In Brandenburg arbeitet sie in ihrem Sommeratelier in Treuenbrietzen - drinnen wie draußen -, und betitelt ihre Kunst mit "Paralleles Wachstum".

Clemens Tremmel ist 1988 in Eisenhüttenstadt geboren und absolvierte sein Studium für Freie Kunst an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden. Das Aufwachsen in Eisenhüttenstadt bildet die prägenden Erfahrungen, welche die Grundlage seiner künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Thema Erlebnis Natur sind.

Die ILB lädt Sie zur öffentlichen Vernissage der **Preisträgerinnen-Ausstellung** von **Eva-Maria Schön** und **Clemens Tremmel** herzlich ein:

Wann: 22. Januar 2025, 17:00 Uhr (Einlass ab 16:30 Uhr)

Wir würden uns über eine Erwähnung dieses Termins in Ihrer Berichterstattung und natürlich auch über Ihre Teilnahme freuen. Eine gesonderte Einladung erhalten Sie im Vorfeld der Ausstellung. Unter folgendem Link kann man sich zur Ausstellung anmelden:

[www.ilb.de/Termine der ILB](http://www.ilb.de/Termine%20der%20ILB)

Mit freundlichen Grüßen

Ingrid Mattern

Pressesprecherin

Hintergrund:

Zum Kunstpreis

Der ILB-Kunstpreis richtet sich an professionell arbeitende Künstler*innen sämtlicher Sparten, die aus Brandenburg stammen, hier leben oder in ihren Arbeiten einen thematischen Bezug zur Region aufweisen. Alle Formate bildender Kunst sind zugelassen, ausgenommen ist nur die Fotografie. Damit soll ein möglichst breites Teilnehmerfeld angesprochen und der diversen Kunstlandschaft Brandenburgs insgesamt mehr Bekanntheit und Anerkennung verschafft werden.“

Um sich an der Ausschreibung für den ILB-Kunstpreis zu beteiligen, mussten die Teilnehmenden Folgendes einreichen:

- Vita und Ausstellungsverzeichnis
- Nachweis der Professionalität (Abgeschlossenes Hochschulstudium, Mitglied der KSK, eines Berufsverbandes, o.ä.)
- fünf bis zehn Arbeiten der bildenden Kunst, nicht älter als zehn Jahre, von der/dem Einsenden geschaffen.

Der ILB-Fachjury gehören folgende Mitglieder an:

- Dr. Thomas Steller, Direktor Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte
- Christoph Tannert, Kunsthistoriker, Ausstellungsmacher und Autor
- Grit Leifeld, Vertreterin des Kunstbeirates der ILB
- Ilka Raupach, bildender Künstlerin, Hauptpreisgewinnerin ILB Kunstpreis 2023
- Dr. Angela Lammert, Kunsthistorikerin, Leitung interdisziplinäre Sonderprojekte an der Akademie der Künste Berlin.

Weitere Informationen einschließlich der ausführlichen Portfolios der Künstlerinnen sind zu finden unter <https://www.ilb.de/de/ueber-die-ilb/kunst/ilb-kunstpreis/>.

Pressesprecherin: Ingrid Mattern
Tel.: 0331 660 - 1166, Mobil: 0171 7685894
Fax: 0331 660 - 61166
E-Mail: ingrid.mattern@ilb.de